

Vereinte Nationen
Sicherheitsrat

S/PRST/2015/15

hörigkeit, Religion und/oder konfessionellen Bindung, bringt seine Besorgnis zum Ausdruck über die negativen Auswirkungen des Terrorismus, der extremistischen Gewaltideologie zur Unterstützung des Terrorismus und von Aktionen, die Syrien und die Region destabilisieren und erhebliche humanitäre Auswirkungen auf die

entwickelt hat, die den Frieden und die Sicherheit in der Region bedroht, dass mindestens 250.000 Menschen, darunter weit über 10.000 Kinder, getötet wurden und 12 Millionen Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat gezwungen wurden, darunter mehr als 4 Millionen, die in den Nachbarländern Zuflucht gesucht haben, und dass mehr als 12,2 Millionen Menschen in Syrien dringend humanitäre Hilfe benötigen. In dieser Hinsicht verweist der Sicherheitsrat auf seinen in Resolution 2165 (2014) enthaltenen Beschluss, wonach alle syrischen Konflikte gehalten sind, die sofortige und ungehinderte Bereitstellung direkter humanitärer Hilfe an die Menschen in ganz Syrien zu ermöglichen.

Der Sicherheitsrat weist darauf hin, dass alle Parteien die einschlägigen Bestimmungen des humanitären Völkerrechts und die Leitlinien der Vereinten Nationen für die humanitäre Nothilfe befolgen müssen.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, ihm innerhalb von 90 Tagen über die Ergebnisse der nächsten Konsultationsphase Bericht zu erstatten.“